



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**
vom 28.07.2025

Dreifachmord in Zwiesel

Am 21. Juli 2025 wurden ausweislich Presseberichten in einem Haus in Zwiesel die Leichen zweier junger Frauen (22 und 26 Jahre) und eines 56-jährigen Mannes entdeckt.¹ Eines der Opfer wurde zerstückelt; alle drei waren bereits als vermisst gemeldet. Der mutmaßliche Täter, ein 37-jähriger Slowake, der offenbar im selben Haus wohnte, hatte sich noch am selben Tag in alkoholisiertem Zustand der Polizei in Linz gestellt.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über den Tathergang (bitte ausführlich darlegen)? 2
- 2.1 Was ist der Staatsregierung über den mutmaßlichen Täter bekannt (bitte ausführlich darlegen)? 2
- 2.2 Gibt es bereits Hinweise über die Motive des Tatverdächtigen? 3
- 3.1 Ist der Tatverdächtige zuvor bereits polizeilich in Erscheinung getreten? 3
- 3.2 Wenn ja, durch welche Straftaten? 3
- 4.1 Wie hat sich die Zahl der Gewaltverbrechen im Kreis Zwiesel seit 2020 entwickelt (bitte ausführlich darlegen)? 3
- 4.3 Wie hat sich die Zahl der Sexualdelikte im Kreis Zwiesel seit 2020 entwickelt (bitte ausführlich darlegen)? 3
- 4.2 Wie hat sich die Zahl der Morde an Frauen im Kreis Zwiesel seit 2020 entwickelt (bitte ausführlich darlegen)? 4
- Hinweise des Landtagsamts 5

¹ <https://www.br.de/nachrichten/bayern/drei-tote-in-zwiesel-polizei-nennt-weitere-grausame-details,Urxfb1m>

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz, soweit dessen Geschäftsbereich betroffen ist

vom 20.08.2025

Vorbemerkung:

Vorangestellt wird, dass die Beantwortung von statistischen Fragestellungen grundsätzlich auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfolgt. Die PKS enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Mittels PKS-basierter Daten können nach Abschluss eines Berichtsjahres belastbare Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung im jeweiligen Jahr getroffen werden. Eine Aussage zu Straftaten für das Jahr 2025 mittels PKS-basierter Daten ist demnach erst nach qualitätsgesichertem Abschluss des PKS-Berichtsjahres 2025 möglich.

Die in der Schriftlichen Anfrage in Frage 4.1 verwendete Begrifflichkeit „*Gewaltverbrechen*“ wird über die in der PKS existente Straftatenobergruppe der Gewaltkriminalität (Schlüssel 892000) abgebildet. Gewaltkriminalität umfasst Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung im besonders schweren Fall, Raub, räuberische Erpressung und räuberischen Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischen Menschenraub, Geiselnahme und Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr. Zudem wurde die sogenannte „einfache Körperverletzung“ (Schlüssel 224000) ausgewertet, da diese nicht in der Obergruppe der Gewaltkriminalität beinhaltet ist.

Die in der Schriftlichen Anfrage in Frage 4.3 verwendete Begrifflichkeit „*Sexualdelikte*“ wird über die in der PKS existente Straftatenobergruppe der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Schlüssel 100000) abgebildet.

Nachdem es den in der Schriftlichen Anfrage genannten „*Kreis Zwiesel*“ nicht gibt, sondern die Stadt Zwiesel im Landkreis Regen zu finden ist, erfolgte die Auswertung sowohl für die Stadt Zwiesel wie auch den Landkreis Regen.

1. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über den Tathergang (bitte ausführlich darlegen)?

Am 21.07.2025 wurden durch Polizeibeamte in einem Mehrfamilienhaus in Zwiesel drei tote Personen aufgefunden, nachdem der mutmaßliche Täter in Österreich dazu einen Hinweis gab. Darüber hinaus erstatteten Angehörige zweier Opfer Vermisstenanzeige. Nach bisherigen Ermittlungsstand kamen die Opfer gewaltsam zu Tode. Gegen den mutmaßlichen Täter wurde ein europäischer Haftbefehl erlassen und in Österreich vollzogen. Zwischenzeitlich befindet er sich nach Überstellung in Deutschland in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen zum Tatablauf dauern noch an.

2.1 Was ist der Staatsregierung über den mutmaßlichen Täter bekannt (bitte ausführlich darlegen)?

Bei dem mutmaßlichen Täter handelt es sich um einen 37-jährigen slowakischen Staatsangehörigen mit Wohnsitz in Zwiesel.

2.2 Gibt es bereits Hinweise über die Motive des Tatverdächtigen?

Die Ermittlung des Motivs des Tatverdächtigen ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

3.1 Ist der Tatverdächtige zuvor bereits polizeilich in Erscheinung getreten?

3.2 Wenn ja, durch welche Straftaten?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Tatverdächtige ist zurückliegend wiederholt strafrechtlich in Erscheinung getreten. Es handelte sich hierbei u. a. um Betäubungsmittel- sowie Körperverletzungsdelikte, jedoch keine schwerwiegenden Gewaltdelikte.

4.1 Wie hat sich die Zahl der Gewaltverbrechen im Kreis Zwiesel seit 2020 entwickelt (bitte ausführlich darlegen)?

4.3 Wie hat sich die Zahl der Sexualdelikte im Kreis Zwiesel seit 2020 entwickelt (bitte ausführlich darlegen)?

Die Fragen 4.1 und 4.3 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird zunächst auf die Vorbemerkung verwiesen. Im Übrigen ergeben sich die angefragten Daten aus den nachstehenden Tabellen:

Anzahl Fälle in Tatortgemeinde Stadt Zwiesel im Zeitraum 2020–2024			
Jahr	Deliktschlüssel	Straftat	Anzahl Fälle
2024	892000	Gewaltkriminalität	12
2023	892000	Gewaltkriminalität	13
2022	892000	Gewaltkriminalität	16
2021	892000	Gewaltkriminalität	8
2020	892000	Gewaltkriminalität	16
2024	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 Strafgesetzbuch (StGB)	24
2023	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	40
2022	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	40
2021	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	25
2020	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	38
2024	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7
2023	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	12
2022	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10
2021	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9
2020	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5

Anzahl Fälle in Tatortgemeinde Landkreis Regen im Zeitraum 2020–2024			
Jahr	Deliktschlüssel	Straftat	Anzahl Fälle
2024	892000	Gewaltkriminalität	68
2023	892000	Gewaltkriminalität	89
2022	892000	Gewaltkriminalität	74
2021	892000	Gewaltkriminalität	50
2020	892000	Gewaltkriminalität	74
2024	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	194
2023	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	250
2022	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	231
2021	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	155
2020	224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	195
2024	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	103
2023	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	67
2022	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	55
2021	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	71
2020	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	71

4.2 Wie hat sich die Zahl der Morde an Frauen im Kreis Zwiesel seit 2020 entwickelt (bitte ausführlich darlegen)?

In der Stadt Zwiesel kam es im angefragten Zeitraum zu keinem Tötungsdelikt mit weiblichen Geschädigten. Im Landkreis Regen wurde im Jahr 2024 ein versuchter Fall (keine Vollendung) von Mord (Deliktschlüssel 0100000) und ein versuchter Fall (keine Vollendung) von Totschlag (Deliktschlüssel 020000) zum Nachteil weiblicher Geschädigter erfasst.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.